

**Fugenschneider
mit aufsetzbarem Wassertank und zentr.
Wasserzuführung**

FS 450 BWT-Plus

**Bedienungsanleitung
Ersatzteilliste**

geb. n.: 040 135

Seriennummer

INHALT

22.4.16
gekauft
Dr. Schuder

1. Technische Daten	Seite 1
2. Sicherheitshinweise	Seite 2/3
3. Allgemeine Beschreibung	Seite 3
4. Inbetriebnahme	Seite 4
5. Schneiden	Seite 4
6. Wartungshinweise	Seite 5
7. Ersatzteilzeichnung	Seite 6
8. Ersatzteilliste	Seite 7
9. Konformitätserklärung	Seite 8

1. Technische Daten

Modell	FS 450 BWT-Plus (mit aufsetzbarem Wassertank)
Antriebsmotor	Honda Benzinmotor
Typ	GX 390 K1, 1 Zylinder /Viertakt
Leistung	9,6 kW (13 PS)
Kraftstoff	Normalbenzin, bleifrei
Anlassen	Rückspulstarter
Max. Blatt-Ø	450 mm
Schnitttiefe max.	172 mm
Blattaufnahme Ø	25,4 mm (1“)
Vorschub	manuell
Blattabsenkung	über Gewindespindel
Keilriemen	3 Stck. XPA13 oder AVX13
Drehzahl der Schneidwelle	2600 min⁻¹
Schneidseite	Rechtsschnitt
Maße L x B x H	880 x 460 x 1050 mm
Transporthöhe	750 mm
Gewicht	92 kg

Geräuschemission und Vibration (RL 2000/14/EG)

Der gemessene Schalleistungspegel L_{wa} gemessen = 103,5 dB
 Der garantierte Schalleistungspegel L_{wa} = 104 dB

Vibration am Handgriff (Hand-Arm-Schwingungsmessung)

Leerlauf mit Diamanttrennscheibe Ø 450 - a_{hv} = 5,23 m/s¹
 Last, Diamanttrennscheibe Ø 450, Schnitttiefe 6cm in Beton - a_{hv} = 7,04 m/s¹

Die Maschine nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie die nachstehende Anleitung gelesen haben.

2. Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme der Maschine genau durchlesen!

1. Der Fugenschneider darf nur bestimmungsgemäß eingesetzt werden.
2. Es dürfen nur die vom Hersteller vorgesehenen Blätter verwendet werden. Beachten Sie insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft (UVV VBG 49).
3. Vor Beginn des Schneidbetriebs ist zu prüfen:
 - fester, zentrischer Sitz des Blattes
 - einwandfreier Zustand des Blattes
 - richtige Befestigung der Schutzhaube
4. **Bitte beachten Sie:**
Beschädigte Blätter müssen sofort ersetzt werden. Nie ohne geschlossene Schutzhaube arbeiten.
5. Bei Verwendung von Nassschnitt-Blättern ist für ausreichende Wasserzufuhr (Druckwasser) zu sorgen. Trockenschnitte ausschließlich mit den dafür vorgesehenen Diamanttrennscheiben ausführen!
6. Bei dieser Trennmaschine ist die Überschreitung des zulässigen Beurteilungs-Schallpegels von 85 dB (A) möglich. Aufgrund der EG Richtlinie „Lärm“ (2003/10/EG) sind bei Beurteilungs-Schallpegeln von 85 dB (A) und mehr von den Beschäftigten persönliche Schallschutzmittel zu tragen.
Während des Schneidens soll eine Schutzbrille getragen werden. Bei Trockenschnitt ist eine Atemschutzmaske zu verwenden.
7. Die Hinweise für Inbetriebnahme der Maschine (Seite 4) sind vorher genau durchzulesen. Prinzipiell empfehlen wir auch bei Verwendung von Trockenschnitt-Diamantblättern, wegen der Staubbildung, stets mit Wasserberieselung zu arbeiten.
8. **Beachten Sie unbedingt die beiliegende Bedienungsanleitung und die Sicherheitsanweisung für den Benzinmotor !**

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.
 2. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.
 3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Beachten Sie die entsprechenden Vorschriften. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.
 4. Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
 5. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf. Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden.
 6. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
 7. Benützen Sie das richtige Werkzeug. Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten. Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür sie nicht bestimmt sind.
 8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 9. Benützen Sie eine Schutzbrille. Verwenden Sie eine Atemmaske bei Staub erzeugenden Arbeiten.
 10. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
 11. Anschlusskabel und Stecker; vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung kontrollieren. Bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern lassen. Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten.
 12. Sichern Sie das Werkstück. Benützen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstock um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
 13. Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
 14. Pflegen Sie Ihre Werkstoffe mit Sorgfalt. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie die Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte Kabel. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
 15. Ziehen Sie den Netzstecker: bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel.
 16. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
-
17. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
 18. Elektrogeräte im Freien und bei Nassbetrieb: Ortsveränderliche Geräte, welche im Freien verwendet werden, sollten zum zusätzlichen Schutz über Fehlerstromschalter (FI oder DI u.ä.) angeschlossen werden. Besonders wichtig ist dies bei Arbeiten mit Freihandgeräten. Bei Wasserzuführung soll mit Trenntrafo und 115V gearbeitet werden; bei Bestellung bitte angeben.
 19. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

20. Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
21. **Achtung:**
Sicherungsmittel - wie z.B. Überstromschutz, Unterspannungsauslöser, Sicherheitskupplungen u.ä. - sind Hilfsmittel, welche aber keinen absoluten Schutz bieten können. Als verantwortungsbewusster Hersteller stimmen wir diese Mittel so aufeinander ab, daß sie einen möglichst optimalen Schutz ergeben. Aber ohne die Umsicht und Vorsicht des Bedieners können diese Mittel bei leichtsinnigem Gebrauch evtl. sogar schaden. Lassen Sie insbesondere die Rutschkupplungen bei der 1/2 Jahresinspektion nachprüfen auf richtige Einstellung und Funktion. Dies sollte im Werk oder in einer autorisierten Werkstatt erfolgen und dokumentiert werden.
22. Kontrollieren Sie das Gerät täglich auf Beschädigungen, sog. Sichtprüfung:
Vor weiterem Gebrauch des Werkzeuges die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Prüfen Sie besonders die elektrische Sicherheit: beschädigtes Kabel? Stecker? Schalter? sind die Sicherheitsvorschriften eingehalten?
23. Reparaturen dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Reparatur müssen Elektrowerkzeuge entspr. VBG4,75 vom Elektrofachmann auf Sicherheit geprüft werden. Diese Prüfung ist außerdem in regelmäßigen Abständen - mindestens einmal innerhalb eines Jahres - erneut durchzuführen und zu dokumentieren.
24. Bitte beachten Sie als Betreiber evtl. weitere spezielle Vorschriften. So z.B. bei Nassbetriebenen und/oder in feuchter Umgebung angewendeten Elektrowerkzeugen die Bestimmungen der BG „Steine und Erden“.
25. Elektrische Sicherheit und Brandschutz. Wie von uns bereits seit 20 Jahren, so wird jetzt auch von der neuen VDE 0100 der zusätzliche Sicherheitsschutz und Brandschutz durch die preiswerten FI- und DI/PRCD-Schutzschalter bei jedem unserer Elektrowerkzeuge empfohlen.

3. Allgemeine Beschreibung

Der FS 450 BWT-Plus ist ein leichter, sehr wirtschaftlicher Fugenschneider zum Schneiden von Asphalt und Beton sowohl im Trocken- wie auch im Nassschnitt.

Er ist sehr vielseitig, leicht transportabel und besonders geeignet für den schnellen Reparatursatz, zum Fugenschneiden für die Kabelverlegung bei Signalanlagen, Schneiden von Rohrleitungsgräben usw. Der FS 450 BWT-Plus zeichnet sich besonders aus durch das fein dosierbare, stufenlose Absenken des Diamantblattes über die Gewindespindel.

Konstruktionsmerkmale

Grundgestell

- Robuste Stahlblech-Schweißkonstruktion mit Wassertank für 25 l Wasser, stabile Laufrollen mit gekapselten Kugellagern, besonders groß gewählte hintere Laufräder für bequemes Vorfahren der Maschine, Präzisions-Schneidwelle mit abschmierbaren Flanschlagern.
- Höhenverstellbarer Griffbügel, der auch abnehmbar ist.
- Feststellbremse gegen unbeabsichtigtes Wegrollen (am Chassis linke Seite).

Blattabsenkung

Stufenlos über eine Gewindespindel, die auf die Schwenkachse wirkt.

Wasserversorgung

Direkter Zulauf aus dem Wassertank mit dazwischenliegendem Absperr- und Dosierhahn.
Zentrale Wasserzuführung über Blattflansch.

Schneidwellenantrieb

Äußerst zuverlässiger 13 PS Honda-Motor und Hochleistungskeilriemensatz. Der Motor verfügt über eine sogenannte Abschaltautomatik, die bei Ölmangel den Motor selbsttätig stoppt.

Dr. Schulze GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen des Designs sowie technische Änderungen vorzunehmen.

4. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme (auch der täglichen) sind folgende Punkte zu prüfen:

- Motorölstand (Peilstab vorne)
- Kraftstoffmenge
- Alle notwendigen Arbeiten sind streng nach Angaben des Motorherstellers auszuführen.

Aufspannen des Diamantblattes:

- Über die Handkurbel die Maschine in oberste Position bringen
- Vorderen Blattschutzteil entriegeln und hochklappen.
- Sechskantmutter (Achtung: Linksgewindel!) von der Schneidwelle lösen, äußeren Flansch von der Welle nehmen.
- Das geeignete Diamantblatt (\varnothing 450 mm, Bohrung 25,4 mm) auf den vorgesehenen Sitz im inneren Flansch bringen.
- Der Mitnehmerstift muss ohne Zwang in das Mitnehmerloch im Diamantblatt passen.

Beachten Sie:

- Blattbohrung und Sitz müssen genau übereinstimmen.
- Drehsinn des Blattes (eingravierten Pfeil beachten) und Drehrichtung der Schneidwelle (nach rechts, auf das freie Wellenende sehend) müssen übereinstimmen.
- Überprüfen Sie bei jedem Blattaufspannen die Flanschinnenseite auf Sauberkeit, sie muss am Blatt genau plan anliegen.
- Äußeren Flansch aufsetzen, Sechskantmutter festziehen und nochmals den zentrischen Sitz des Blattes prüfen.
- Blattschutzteil nach Prüfung der Wasserleitungen auf einwandfreien Zustand herunterklappen und Verriegelung einrasten lassen.

Wassertank auffüllen

5. Schneiden

Motorstart:

(zuvor Ölstand und Kraftstoffmenge prüfen, Maschine in oberste Position bringen, das Diamantblatt darf keinen Bodenkontakt haben!)

- Drehknopf am Motor auf „ON“ stellen, Benzinzufuhr öffnen, Drosselklappe (bei kaltem Motor) schließen, Drehzahlregulierung auf Halbgas stellen.
- Maschine mit der linken Hand am Griffbügel halten und mit der rechten den Rückspulstarter ziehen.

Maschine ausrichten

Visier abklappen und den Fugenschneider mit Visier und Blatt in einer Flucht auf der Schnittlinie positionieren.

Schneiden

- Motor auf volle Drehzahl stellen (Drosselklappe wieder öffnen)
- Absperrhahn öffnen und Wasserdurchlauf dosieren
- Das rotierende Diamantblatt mittels Spindel langsam auf die gewünschte Schnitttiefe absenken. Spindel mittels Feststellschraube blockieren.

Hinweis: Für eine stets gleichbleibende Schnitttiefe kann die unter dem Chassis auf dem Fahrgestell befindliche Stellschraube entsprechend eingestellt werden.

Schnitt beenden

- Über die Spindel das Blatt aus dem Schnitt heben, Wasserzufuhr schließen.
- Motor ausschalten: Drehknopf am Motor auf „OFF“ stellen.
- Benzinzufuhr schließen.

6. Wartung

Motor

Für Wartungsmaßnahmen sind die Angaben im beigefügten Heft des Motorenherstellers maßgebend. Für Reparaturen am Motor empfehlen wir, sich an eine der Vertretungen des Motorenherstellers zu wenden. Dies ist in jedem Falle der schnellere und kostengünstigere Weg!

Flansche

Bei jedem Blattwechsel sind die Innenseiten der Flansche zu säubern, damit sie am Blatt plan anliegen.

Keilriemen wechseln/spannen

- Keilriemenschutz abnehmen
- Motorspannschrauben lockern und Motorwippe mittels Spannschrauben absenken und entspannte Keilriemen abnehmen.
- Neue Keilriemen auflegen.
Immer nur den kompletten Satz wechseln, um Längendifferenzen zu vermeiden!
- Spannschrauben an Motorwippe gleichmäßig anziehen bis Keilriemen gespannt sind.
- Auf genaues Fluchten von Motorriemenscheibe und Schneidwellenriemenscheibe achten!
- Kontermutter der Spannschrauben anziehen.
- Keilriemenschutz wieder befestigen.

Spindel

Gelegentlich ist die Spindel mit etwas Fett zu versehen.

G a r a n t i e

Für den Dr. Schulze Fugenschneider leisten wir 12 Monate Garantie vom Tag der Lieferung an. In dieser Zeit beheben wir kostenlos Material- und Fertigungsfehler. Keine Garantieleistung erfolgt bei normaler Abnutzung, Überlastung, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und Eingriffen von Nichtberechtigten oder Verwendung von fremden Teilen.

8. Ersatzteilliste FS 450 BWT-Plus

(mit zentraler Wasserzuführung)